

Lokales Handwerkerportal

Das Handwerkerportal Allgäu, www.handwerkerportal-allgaeu.de bietet Allgäuer Handwerkern seit gut zehn Jahren eine Plattform, um sich lokal zu präsentieren.

Andreas Perle, ein gebürtiger Allgäuer, betreibt es nebenberuflich mit viel Leidenschaft. „Als ich damals selbst ein Haus umgebaut habe, und dafür spezielle Handwerker suchte, bekam ich Angebote von überall her. Da dachte ich mir, dass es doch ein Portal für Allgäuer Betriebe geben müsse“, schildert er seine Intention. Anfangs sei die Resonanz sehr gut gewesen, jetzt in Zeiten der Vollbeschäftigung sei es etwas weniger, aber das Handwerkerportal Allgäu habe sich bewährt.

Dafür tut Andreas Perle auch einiges, indem er abwechselnd in breit gestreuten Medien wirbt: auf populären Websites wie „Wetter-Allgaeu.de“, in Printmedien, im Fernsehen und Radio, auf Messen oder durch Sport- und Vereinssponsoring etc.

Für den Betreiber ist die Plattform ein Herzensanliegen.

Kernstück des Handwerkerportals ist die Suchmaske der „Handwerker-Dienstleistung-Suche“, in der die Kunden die Postleitzahl und Branche sowie den Umkreis ihrer Suche eingeben können. Dann erscheint ein kurzer Eintrag mit den Kontaktdaten und ein Link zu »mehr Informationen«. Dort öffnet sich mit einem Klick eine neue Seite mit ausführlichen Beschreibungen über den ausgewählten Betrieb, mit Text und Fotos und einem Link auf die Firmenhomepage.

Unter den gelisteten Malern ist die Firma „Christ Restauration und Malerarbeiten“ von Matthias Christ in Niederstaufen, im Westallgäu nahe Lindau am Bodensee. Der 38 Jahre Malermeister ist auch gepr. Restaurator im Maler- und Lackiererhandwerk.

Er arbeitet alleine, ausschließlich im Privatkundenbereich und hat sich auf die Verarbeitung von Naturbaustoffen spezialisiert, sowohl bei klassischen Malerarbeiten als natürlich auch bei Restaurierungen. Damit spricht er gesundheits- und umweltbewusste Kunden an, die Wert auf hochwertige Malerarbeiten und eine individuelle Gestaltung mit spezieller Handschrift legen. Der Betrieb hat viele Stammkunden, Neukunden kommen überwiegend über Empfehlungen, was für Matthias Christ auch die beste Form des Marketings ist. Andere rufen an, weil ihnen das Auto mit der Firmenwerbung aufgefallen ist, und so mancher kommt über das Handwerkerportal, bei dem er seit 2010 registriert ist.

Der Kontakt zum Handwerkerportal-Allgäu ist auf einer regionalen Messe in Kempten entstanden, wo ich ebenfalls einen Stand hatte.

„Für mich waren die Schlüsselwörter »Handwerker« und »Allgäu« interessant, da ich gerne hier in der Region Aufträge bearbeite, um lange Anfahrtswege zu vermeiden“, berichtet der Malermeister.

Bei interessanten Projekten, wo auch die Sympathie zum Auftraggeber da ist, fährt er auch weiter, wie beispielsweise für die Gestaltung eines Cafés in Salzburg.

Die Anfragen, die über das Handwerkerportal Allgäu kommen, seien zwar wenige, doch es rechne sich, bei einem jährlichen Gebühr von 49,90 Euro für den Eintrag. Darin enthalten ist auch die Aktualisierung der eigenen Präsentation zwei bis viermal im Jahr. Das schätzt Matthias Christ, denn die neuen Informationen würden in kurzer Zeit auf seine Firmenwebsite im Portal eingestellt.

Ein Auftrag, den er über das Portal kam, freut den Malermeister besonders. Der Kunde, der ihn wohl sonst nicht gefunden hätte, kam über die Suchbegriffe »Maler« und »Vergoldung« auf das Handwerkerportal und zu ihm.

Es ging darum, 100 Elemente für ein Wasserski-Projekt zu vergolden. Das war schon ein spezieller und schöner Auftrag«, schildert der Restaurator.

Originalbericht aus der Mappe

Autor Bärbel Daiber

Dipl.-Ing. (FH)

Redakteurin MAPPE - Die Malerzeitschrift-

Callwey Verlag, Streitfeldstraße 35, D-81673 München